

Über dieses Heft

Paradies

- **Paradies** – ein Sehnsuchtsort: weit weg als „Garten in Eden“ und Bild himmlischer Fülle oder ganz nah als Einkaufs- oder Kletterparadies ...
- **Paradies** – eine Bildergalerie im Kopf: ungestörte Natur, Wasser und Nahrung im Überfluss, Frieden und Beziehungsglück ...
- **Paradies** – zwischen verlorenen Möglichkeiten und Zukunftserwartungen ...

Michael Hartlieb /
Georg Steins

Das erste Heft des nun bereits zweiten Jahrgangs der Online-Zeitschrift *transformatio*; wirft unerwartete Schlaglichter auf Paradiesisches in der biblischen Tradition, auf ihre verschlungene und problematische Rezeption in der christlichen Theologie und Praxis, im liturgischem Gesang, in der Gartenkunst, in der neueren Literatur und im Film.

Die Erzählung von „Adam und Eva im Paradies“, die große Story von „Schöpfung und Fall“ am Anfang der Bibel, aufgenommen und forterzählt im Hohelied Salomos, der profan-religiösen Feier der Liebe, ist ein fester Teil des kulturellen Gedächtnisses. „Bevor du sie liest, bist du in der Bibel.“ Dieses Bonmot von Elias Canetti trifft auf die Gartengeschichte in gesteigerter Weise zu. Es ist unsere Geschichte, ob wir es wollen/wissen, oder nicht: „Paradies“ – unser Lebensthema. Wer den biblischen Basistext aus dem Buch Genesis/1. Mose nachlesen will, findet eine urtextnahe Übersetzung am Ende des Heftes. Auch hier gilt: Gerade im Bekannten liegt manche Überraschung verborgen. Lesen Sie selbst, und nicht zuletzt: schauen Sie ...

... und bitte empfehlen Sie *transformatio*; weiter. Für die anregenden, kritischen und motivierenden und für die begeisterten Reaktionen auf die ersten zwei Hefte von *transformatio*; danken wir allen Leser:innen.

Für diese Ausgabe aus dem Redaktionsteam

Dr. Michael Hartlieb
Prof. Dr. Georg Steins